
Gesprächsführung In Der Sozialen Arbeit Grundlage

Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit. Motivierende Gesprächsführung

Klientenzentrierte Gesprächsführung im Rahmen der Schulsozialarbeit

Digitalisierung der Kommunikation in der Sozialen Arbeit

Motivierende Gesprächsführung in der Praxis Sozialer Arbeit

Beratung in der sozialen Arbeit

Online-Beratung in der Sozialen Arbeit. Chancen und Grenzen

Soziale Arbeit im Bereich der Unfreiwilligkeit. Die Beratung nicht-motivierter Klienten im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes

Kommunikation in der Sozialen Arbeit

Welche Bedeutung hat die psychosoziale Beratung in der Sozialen Arbeit?

Professionelle Kommunikation, Mediation und Beratung in der sozialen Arbeit

Grundlagen und Methoden der Systemischen Beratung in der Sozialen Arbeit

Beratungsansätze in der Sozialen Arbeit. Motivierende Gesprächsführung

Gesprächsführung im Rahmen von Krisenintervention in der Sozialen Arbeit

Motivierende Gesprächsführung mit Jugendlichen

Engaging

Gewaltfreie Kommunikation in der Sozialen Arbeit

Gespräche führen in der Sozialen Arbeit

Beratung in der Sozialen Arbeit. Entwicklung der eigenen Beratungskompetenz

Die personenzentrierte Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit

Die klientenbezogene Gesprächsführung nach Rogers in der sozialen Arbeit

Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Professionelle Strukturierung und Steuerung mit den Adressaten

Fokussierte Beratung in der Sozialen Arbeit

Kommunikation in der Sozialen Arbeit. Unterschiede zur professionellen Kommunikation

Kommunikation in der Sozialen Arbeit. Unterschiede zwischen der Alltagskommunikation und professioneller Kommunikation

Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Vergleich des Klientenzentrierten Ansatz und des Verhaltensorientierten Ansatz in Bezug auf die Beziehung zwischen Klient und Sozialpädagogen in der Beratung

Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Professionelle Mediation, Kommunikation und Beratung
Gespräche mit Adressaten in der Sozialen Arbeit. Gesprächsstruktur und Steuerung
Professionelle Beratung in der sozialen Arbeit
Soziale Arbeit im Handlungsfeld der Bewährungshilfe für Erwachsene in Deutschland
Die gewaltfreie Kommunikation im Bereich der Sozialen Arbeit
Systemischen Beratung und differenzielle Kommunikation. Methoden und Handlungskompetenzen der Sozialen Arbeit
Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Vergleich des Klientenzentrierten Ansatz und des Verhaltensorientierten Ansatz in Bezug auf die Beziehung zwischen Klient und Sozialpädagogen in der Beratung
Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit
Widersprüchliche Verhältnisse? Soziale Arbeit mit nicht-motivierten KlientInnen
'Ich hab' mehr das Gespräch gesucht'
Professionelle Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Strukturierung und Steuerung
Gesprächsführung mit Kindern in der sozialen Arbeit
Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit. Die motivierende Gesprächsführung
Gesprächsführung in der sozialen Arbeit
Professionelle Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Kommunikationstheorien, Mediation und Beratung

*Gesprächsführung In Der
Sozialen Arbeit
Grundlage*

*Downloaded from
gr.bonide.com by guest*

RICHARDSON BARTLETT

Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit. Motivierende

Gesprächsführung GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im

Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit,

Note: 1,7, Universität Trier, Veranstaltung:

Handlungsfelder und Handlungsformen

der sozialen Arbeit, Sprache: Deutsch,
Abstract: In der Sozialen Arbeit verläuft ein Großteil des methodischen Handelns über Kommunikation. Daraus erschließt sich die enorme Bedeutung von sozialer und kommunikativer Kompetenz seitens des Sozialpädagogen, denn ein Hilfsprozess kann kaum ohne ein Gespräch wirksam sein. Daher wird zur Lösung eines Problems ein Gespräch im Rahmen einer Beratung notwendig, welche als ein unverzichtbares Mittel der

Beziehungsarbeit gilt. Besonders zu Beginn einer Tätigkeit in einem sozialen Beruf, stellt man sich viele Fragen bezüglich der Beratung: an welchen Ansätzen soll man sich zur Beratungsgestaltung orientieren? Welche Vorteile bieten mir sie? Wie soll ich mit dem Klienten umgehen, inwiefern spielt der Beziehungsaspekt überhaupt eine Rolle im Beratungsgespräch und wie baut man am besten eine Beziehung zu diesem auf, um ein bestmögliches Ergebnis zu

erzielen? Im Verlauf der Arbeit sollen diese Frage beantwortet werden. Hierbei werden der klientenzentrierte Ansatz und der verhaltensorientierte Ansatz näher verdeutlicht, da diese die Soziale Arbeit in der Beratung am nachhaltigsten beeinflusst haben. Zunächst wird auf die Hintergründe und deren Grundlagen eingegangen, sowie die Begründer und das jeweilige Menschenbild aufgeführt. Anschließend werden Bezüge zur Beziehungsgestaltung in den jeweiligen Ansätzen vorgenommen und diese bezüglich ihrer Vor- und Nachteile in der Beratung der Sozialen Arbeit verglichen. Demnach lautet der Titel dieser Arbeit "Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit - Vergleich des Klientenzentrierten Ansatz und des Verhaltensorientierten Ansatz in Bezug auf die Beziehung zwischen Klient und Sozialpädagogen in der Beratung". Im vorliegenden Text wird keine Differenzierung zwischen den Begriffen Beratung, Gespräch und Gesprächsführung vorgenommen. Klientenzentrierte Gesprächsführung im Rahmen der Schulsozialarbeit GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2023 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit,

Note: 1,6, , Veranstaltung: Kommunikation, Mediation und Beratung, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Soziale Arbeit als Profession zeichnet sich durch stark diversifizierte Betätigungsfelder mit jeweils vielfältigen Aufgaben aus. Ihre Praxis verläuft dabei an der Schnittstelle zwischen Individuum und Gesellschaft und unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen. Hierbei spielt die Gesprächsführung eine zentrale Rolle. Sie ist das Fundament, auf dem eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Sozial Arbeitenden und Adressaten aufbaut. Die vorliegende Arbeit fokussiert sich auf genau dieses Thema: Die Gesprächsführung und Gesprächssteuerung in der Sozialen Arbeit. *Digitalisierung der Kommunikation in der Sozialen Arbeit* GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2022 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,2, Europäische Fernhochschule Hamburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit thematisiert die professionelle Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit. Die Analyse beschränkt sich dabei auf die Frage nach der

praktischen Umsetzung der Gesprächsführung in der Mediation. Dieser Beitrag dient lediglich als eine erste Annäherung an einige Fachkonzepte und Aspekte der professionellen Gesprächsführung in der Mediation. Der erste Teil ist der terminologischen Erläuterung vorbehalten. Sie definiert den Begriff der Kommunikation und führt aus, wie sich die professionelle Kommunikation von der Alltagskommunikation unterscheidet. Anschließend werden wichtige Kommunikationstheorien vorgestellt, basierend auf theoretischen Modellen von Paul Watzlawick und Carl Rogers. Der zweite Teil ist dem Thema der Kommunikation in der Mediation gewidmet. Zunächst wird beschrieben, was Mediation ist und welche verschiedenen Methoden und Kommunikationstechniken in der Mediation eingesetzt werden können. Es werden die Auswirkungen dieser Techniken aufgezeigt sowie die Notwendigkeit, die Grundprinzipien der Mediation zu integrieren. Anschließend werden zwei wichtige Kommunikationstheorien vorgestellt, das Konzept der gewaltfreien Kommunikation

und das Konzept der 4-Seiten einer Nachricht, die auch für die Mediation interessant sind. Im letzten Teil werden dann weitere Modelle vorgestellt, die sich auf die Strukturierung eines professionellen Gesprächsprozesses beziehen. Die Hausarbeit wird mit einer persönlichen Reflexion und einer Abschlussdiskussion beendet. Die vorliegende Arbeit zielt darauf ab, zu verdeutlichen, wie Gespräche mit Klienten der Sozialen Arbeit auf professionelle Weise geführt werden können. Darüber hinaus wird in dieser Arbeit der Versuch unternommen, die Strukturierung und Steuerung von Fachgesprächen näher zu betrachten.

Motivierende Gesprächsführung in der Praxis Sozialer Arbeit Lambertus-Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, , Sprache: Deutsch, Abstract: Im Allgemeinen wird in der Einrichtung, in der der Studierende arbeitet mit verschiedenen Methoden der sozialen Arbeit gearbeitet. Erkennbar ist so z.B. die Einzelfallhilfe, in der es primär um den Einzelnen Kunden an sich geht. Der Kunde wird individuell betrachtet und erhält die

nötige Förderung und Forderung, um an sich und seinen Aufgaben zu wachsen und eine möglichst gute Entwicklung zu haben. Des Weiteren ist die soziale Gruppenarbeit als Methode in der Einrichtung erkennbar. Diese geschieht meist im Alltag, denn die Kunden müssen lernen bestimmte Regeln und Normen einzuhalten, damit das gemeinsame Zusammenleben funktioniert. Bezogen auf die Fallarbeit liegt der Fokus diesmal auf der Einzelfallhilfe. Einführend in die folgende Fallstudie ist herauszustellen, dass diese die Einzelfallhilfe genauer genommen die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers behandelt. Die Methode(n) werden im Hinblick auf das Fallbeispiel untersucht und deren Umsetzungsmöglichkeit wird im Rahmen dessen geprüft und beurteilt. Die Fallstudie soll außerdem beantworten, ob die klientenzentrierte Gesprächsführung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung geeignet ist auch, wenn diese z.B. Probleme haben sich verbal zu äußern.

Beratung in der sozialen Arbeit GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 2,3, Hochschule Koblenz (ehem. FH

Koblenz), Sprache: Deutsch, Abstract: Systematik ist ein Prinzip, welches man gut auf die Praxis der Sozialen Arbeit beziehen kann. Es versteht sich von selbst, dass sich die Soziale Arbeit von ihr bedeutende Fortschritte erhoffen kann. Der Bereich in dem die Soziale Arbeit tätig ist, also die soziale Lebenswelt, stellt ein exemplarisches Feld für systemisches Denken und Handeln dar. All das, was existiert, ist in ein System oder in Teile eines Systems integriert. Daraus ergibt sich, dass der Mensch ganzheitlich betrachtet werden muss. Das systemische Denken führt zur umfassenden Herangehensweise an die sozialen Probleme der Einzelnen und das soziale Umfeld wird mit einbezogen. Erkennt ein Sozialarbeiter / Sozialpädagoge die Systemangehörigkeit eines Menschen, so entgeht er der Gefahr, die individuellen Möglichkeiten des einzelnen Menschen zu überschätzen, da der Einzelne nicht isoliert betrachtet wird. Es ist zu bedenken, dass die Praxis der sozialen Arbeit immer größer, bzw. breitschichtiger ist als die Theorien und sich von ihr nicht voll erfassen lässt. Auch das System-Modell erklärt nicht alles. Das systemische

Modell gibt einen Verstehensrahmen, aber nicht das Verstehen selbst. Die sozialen Phänomene sind wie alles andere Menschliche, stark mitbestimmt von Individuell-Persönlichen, von der psychischen Eigenart des betreffenden Menschen.

Online-Beratung in der Sozialen Arbeit.

Chancen und Grenzen GRIN Verlag

Das Buch zeigt detailliert auf, wie sich der Beratungsansatz der Motivierenden Gesprächsführung (MI) auf verschiedene Bereiche der Sozialen Arbeit übertragen lässt. Die Autorin beschreibt, wie MI im konkreten Fall aussieht, wie das Konzept Gespräche mit Klient:innen positiv beeinflusst und wie Praktiker:innen es in zahlreichen Situationen und Bereichen der Sozialen Arbeit anwenden können. Die Übersetzung der aktualisierten 2. Auflage aus dem Amerikanischen enthält ausführliche neue Fallbeispiele und kommentierte Dialoge, um Praktiker:innen der Sozialen Arbeit den Einstieg in MI zu erleichtern und sie dabei zu unterstützen, ihre eigenen Fähigkeiten auszubauen. Das Buch fasst zudem den Forschungsstand zusammen und enthält zahlreiche Tipps für Lehre, Training und professionelle

Entwicklung. Es nimmt auch Bezug zur Critical Race Theory, Traumaarbeit, Ernährungssicherheit sowie Klimagerechtigkeit.

Soziale Arbeit im Bereich der Unfreiwilligkeit. Die Beratung nicht-motivierter Klienten im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Psychologie - Beratung und Therapie, Note: 5, Berner Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Beratung ist ein zentrales Instrument der professionellen Sozialen Arbeit. In dieser Arbeit wird ein Fokus auf die motivierende Gesprächsführung gelegt. In einem ersten Schritt wird die Theorie der Motivierenden Gesprächsführung genauer erläutert, in einem letzten Schritt soll ein selbst erarbeitetes Skript durch eine einen weiteren Ansatz der Gesprächsführung betrachtet werden. Die Motivierende Gesprächsführung wurde aus dem klientenzentrierten Ansatz von Carl Rogers weiterentwickelt. Rogers kam nach langjähriger Tätigkeit in verschiedenen Beratungsgebieten zum Schluss, dass eine bestimmte Form der Gesprächsgestaltung

in beratenden oder therapeutischen Situationen am ehesten Erfolg verspricht. Nach ihm sollen die drei Variablen Empathie, Kongruenz und Akzeptanz im Sinne einer positiven Wertschätzung für den Klienten oder die Klientin, unterstützend wirken, eine Beratung erfolgreich zu gestalten. Es geht in der Motivierenden Gesprächsführung darum, mit dem Klienten zu gehen, mit dem Klienten zu sein, nicht um eine bloße Beratungsanleitung für eine Beratung. Die Motivierende Gesprächsführung ist insofern eine klientenzentrierte Methode, als dass die gegenwärtigen Probleme des Klientels und das subjektive Erleben dieser Probleme im Mittelpunkt stehen. Ihr klarer Fokus liegt beim Aufdecken von Ambivalenz und der Veränderung. Kommunikation in der Sozialen Arbeit Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, Fachhochschule Münster, Sprache: Deutsch, Abstract: Motivierende Gesprächsführung (MI) wurde von William R. Miller und Stephen Rollnick, auf der Grundlage der klientenzentrierten Gesprächsführung entwickelt. Gleichzeitig

wird MI als direktives Verfahren beschrieben. MI geht von der Annahme aus, dass Menschen hinsichtlich einer Verhaltensveränderung ambivalent sind. Zentrale Aufgabe des MI ist daher das Auflösen von Ambivalenzen und die Unterstützung über das Nachdenken einer Veränderung und die Entscheidung für eine Veränderung. Die Würdigung, dass es auch gute Gründe gegen eine Verhaltensänderung gibt ist elementar, um überhaupt zu einer Veränderungsabsicht zu gelangen. Nachfolgend werden die Prinzipien und Techniken des MI beschrieben. Im Anschluss daran folgt die Vorstellung des Transtheoretischen Modells der Veränderung (in Folge kurz TTM), um dann abschließend die Vorteile der Kenntnis des TTM's in Verbindung mit dem MI darzulegen.

Welche Bedeutung hat die psychosoziale Beratung in der Sozialen Arbeit?

GRIN Verlag
Lehrveranstaltungen zu professioneller Kommunikation und Gesprächsführung mit KlientInnen oder SchülerInnen sind zentrale Bestandteile psychosozialer und pädagogischer Studiengänge. Die ihnen

zugrunde liegende Trainingsdidaktik ist hingegen immer noch eher erfahrungsbasiert als theoretisch-empirisch fundiert und die Wirkungen von Gesprächstrainings sind empirisch nur unzureichend erforscht und werden zudem sehr kontrovers beurteilt. Das Buch untersucht die Wirkungen einer 'starken' Beschrieben wird die Lehr-Lernumgebung und die Wirkungen der Intervention auf die Untersuchungsgruppe werden rekonstruiert. Mit Hinweisen zur Gestaltung und Optimierung von Kommunikations- und Gesprächstrainings in pädagogischen und psychosozialen Regelstudiengängen werden Lösungen für den Gesprächsalltag vorgestellt.

Professionelle Kommunikation, Mediation und Beratung in der sozialen Arbeit

GRIN Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,8, (Europäische Fernhochschule Hamburg), Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel dieser Hausarbeit ist es eine Antwort auf die Fragestellung "Wie können Gespräche mit Adressaten der Sozialen Arbeit professionell geführt werden? Wie werden die Gespräche strukturiert und

gesteuert?", zu finden. Diese Fragestellung die Kommunikation ist ein Grundbestandteil der Sozialen Arbeit, um Konfliktsituationen lösen zu können. Unter Kommunikation wird der Informationsaustausch von mindestens zwei Interakteuren bezeichnet. Die Kommunikation findet in einem wechselseitigen Prozesse statt. Damit man von einer Kommunikation sprechen kann, muss es immer einen Sender und einen Empfänger geben. Der Sender spricht oder signalisiert eine Nachricht und der Empfänger muss diese hören, lesen oder deuten. Die Kommunikation kann auf verschiedene Weise erfolgen: Verbal, non-verbal und para-verbal.

Grundlagen und Methoden der Systemischen Beratung in der Sozialen Arbeit

GRIN Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, Fachhochschule Münster, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Motivational Interviewing ist ein patientenzentrierter Ansatz, der die individuellen Bedürfnisse und Perspektiven des Klienten aufgreift, aber bei der Exploration dessen Ambivalenz direktiv

das eindeutige Ziel verfolgt, über change talk die Wahrscheinlichkeit für eine Verhaltensänderung zu erhöhen, indem Motivation als interpersoneller Prozess begriffen wird. In der Grundhaltung der Motivierenden Gesprächsführung gibt es vier miteinander zusammenhängende Schlüsselemente, die jeweils eine Erlebens- und eine Verhaltenskomponente umfassen: Partnerschaftlichkeit, Akzeptanz, Mitgefühl und Evokation.

Beratungsansätze in der Sozialen Arbeit. Motivierende

Gesprächsführung GRIN Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit wirft einen Blick auf die professionelle Beratung in der sozialen Arbeit. Dem Leser und der Leserin sollen dabei zuallererst die Begrifflichkeiten von „allgemeiner Beratung“ und „sozialpädagogischer Beratung in der sozialen Arbeit“ nähergebracht werden. Dies wird ermöglicht, indem der Leser und die Leserin einen Überblick über verschiedene Formen und Phasen der Beratung bekommen, sowie über die

Professionalitätsmerkmale, die sie ausmachen. Anschließend wird versucht die Unterschiede der „allgemeinen Beratung“ zur „sozialpädagogische Beratung in der sozialen Arbeit“ herauszuarbeiten und die Rolle der sozialpädagogischen Beratung für Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen beleuchtet. Zudem werden die für die Beratung verschiedenen relevanten Tätigkeitsfelder benannt und Ziele im Rahmen sozialarbeiterischen Handels erörtert. Darauf folgend wird der Fokus konkret auf zwei verschiedene Beratungsansätze gelegt: den systemischen Beratungsansatz und den klientenzentrierten Beratungsansatz. Dabei wird zunächst auf die Entstehungsgeschichte der einzelnen Ansätze eingegangen, um anschließend die wesentlichen Merkmale der Ansätze zu erläutern. Zudem werden die verschiedenen Rollendynamiken zwischen Berater und Klient bzw. Klientin betrachtet, um im Anschluss beide Ansätze miteinander zu vergleichen und die Basis für den Hauptteil der wissenschaftlichen Arbeit zu schaffen. Im nächsten Abschnitt geht es dann um die

konkreten Anwendungsmöglichkeiten beider Beratungsansätze in der sozialen Arbeit. Hierbei wird auf die verschiedenen Techniken und Methoden der Beratungsansätze eingegangen und der wesentliche Kernunterschied ihrer Grundkonzepte, Vorgehensweisen und Ziele herausgearbeitet. Zur Abrundung der wissenschaftlichen Ausarbeitung soll die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Beratung beleuchtet werden und zwar nicht nur im Feld der sozialen Arbeit, sondern als wichtiges Instrument des gesellschaftlichen Miteinanders.

Gesprächsführung im Rahmen von Krisenintervention in der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,3, DIPLOMA Fachhochschule Nordhessen; Zentrale, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, welche Bedeutung der psychosozialen Beratung innerhalb der Sozialen Arbeit zukommt. Der Begriff der Beratung wird im Allgemeinen als Information, Aufklärung und Begleitung situiert, wobei das Konzept in vielen

Bereichen wie zum Beispiel der Schuldnerberatung oder Wohnungsberatung stattfindet. Die Beratung in der Sozialen Arbeit kennzeichnet sich außerdem durch Aspekte wie Handlungsmethoden, Haltung zum Klienten, Achtung der Menschenwürde, Gerechtigkeit, Ressourcenorientierung und Reflexion. Der Klient befindet sich zum Zeitpunkt der Beratung in einer persönlichen und sozialen oder psychischen Notlage und benötigt Rat aufgrund von seiner Überforderung im Rahmen der eigenen Alltagsbewältigung. Die psychosoziale Beratung findet somit unter anderem in Krankenhäusern sowie in der Schulsozialarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe statt, aber auch bei Menschen mit Suchterkrankungen oder z. B. in Altenheimen.

Motivierende Gesprächsführung mit Jugendlichen

Akademische Schriftenreihe Bd. V1168805
Studienarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 1,0, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, ehem. Fachhochschule Jena, Veranstaltung: Einführung in die

sozialpädagogische Fallarbeit, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit soll einen Einblick geben, wie und durch welche Methoden SozialarbeiterInnen den Klienten erreichen und in seinem eigentlichen Anliegen, seine Ziele zu verfolgen, bestärken und motivieren können; welche grundsätzlichen, zwischenmenschlichen Eigenschaften die SozialarbeiterInnen besitzen sollten und worauf man achten muss, um eine gelingende Beratung durchführen zu können. In dieser Arbeit wird der Einfachheit halber bei allen genannten Subjekten auf die weibliche Form verzichtet, gemeint sind jedoch beide. Kennen wir nicht alle diese Situation aus der Schule, als wir zum Schulleiter gerufen wurden und uns anhören mussten, was wir falsch gemacht haben und wie sehr wir mit unserem Verhalten andere gefährdeten? Vielleicht können Sie jetzt gerade seine Stimme hören, als er uns belehrte, wie wir uns zukünftig verhalten müssen und was wir tun oder lassen sollten. Und vielleicht erinnern Sie sich noch daran, wie es Ihnen in diesen Situationen erging und dass Sie vielleicht gar nicht wussten, was Sie dort eigentlich sollten. Bei mir jedenfalls

brachten solche Gespräche nur eins: Zeit absitzen! An die Decke starren, gelangweilt dasitzen, auf die Uhr schauen und auch ab und an gähnen. Doch wie hätte mich der Direktor eher erreichen können? Wie hätte er das Gespräch beginnen können, um nicht den sofortigen Schalter der Rebellion zu betätigen und mir im Resultat dieses Gesprächs eine Unterstützung zu sein, mein Verhalten auch nachhaltig bessern zu können? Nicht nur in der Schule, sondern auch im höheren Alter begegnen uns immer wieder Menschen mit unterschiedlichen Problemlagen und Konflikten und der damit verbundenen „Null-Bock-Einstellung“. Schulprobleme, die derzeitige Arbeitsmarktsituation, die immer wieder entstehenden Konflikte wegen Wohnungsknappheit, die wachsende Armut (die vor allem kinderreiche Familien betrifft) oder die Komplikationen bei der Gesundheitssicherung führen oftmals zu einem gesellschaftlichen Ausgrenzen der Betroffenen, deren Chancen auf ein „normales“ Leben gegen Null sinkt. Was können wir als SozialarbeiterInnen tun, um für die KlientInnen eine optimale und erfolgreiche Beratung zu liefern und sie

trotz ihrer unvoreilhaftigen Voraussetzungen auf den richtigen Weg zu führen?

Engaging Springer VS

Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Fachkommunikation, Sprache, Note: 2,0, (Europäische Fernhochschule Hamburg), Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel der Hausarbeit ist es, deutlich zu machen, wo der Unterschied zwischen der Alltagskommunikation und der professionellen Kommunikation liegt. Des Weiteren zielt es auf die Frage ab, was die Kommunikation konkret für Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagoge*innen bedeutet. Die Hausarbeit beginnt im zweiten Kapitel mit der Kommunikation in der Sozialen Arbeit, in dem der Begriff Kommunikation definiert und aufgezeigt wird und wieso diese Definition als Professionelle/r der Sozialen Arbeit wichtig erscheint. Darauf folgt ein kurzer Einblick in die Welt der "Alltagskommunikation" und wo hierbei z.B. Schwierigkeiten in Konfliktsituationen auftreten können. Der letzte Punkt dieses Kapitels verdeutlicht dann den Unterschied zu professioneller

Kommunikation. Das dritte Kapitel befasst sich mit relevanten Ansätzen, Modellen und Handlungskonzepten professioneller Kommunikation, wo der Blick speziell auf die beiden Kommunikationsmodelle nach Watzlawick und Schultz von Thun gerichtet wird. Im vierten Kapitel - der Reflexion - werden aus den vorigen Erkenntnissen die Schlussfolgerungen für das Verständnis von sozialer Arbeit abgeleitet und auf die Frage, welche Bedeutung die Auseinandersetzung mit Kommunikation für die berufliche Arbeit als Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge*in hat, genauer eingegangen. Abschließend folgt im fünften und letzten Kapitel eine Abschlussdiskussion, bei der wesentliche Erkenntnisse aus den vorigen Kapiteln zusammengefasst und ein Fazit formuliert werden.

Gewaltfreie Kommunikation in der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

Der Alltag in der Sozialen Arbeit besteht vor allem darin, mit Adressatinnen und Adressaten zu reden, und das in teilweise sehr herausfordernden Situationen. Um wirksam kommunizieren zu können, benötigen Fachkräfte ein gutes Verständnis für Gesprächsführung. Im

Buch werden die Grundlagen und die Anwendung der Gesprächsführung vorgestellt. Im Fokus stehen die beziehungs-, motivations-, netzwerk- und krisenorientierten Ansätze sowie deren Techniken, die jeweils anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Praxis Sozialer Arbeit veranschaulicht werden. Auf diese Weise entsteht eine Systematik, die nicht nur Fachkräfte, sondern auch Studierende nutzen können, um die Zusammenarbeit mit ihren Adressatinnen und Adressaten zu verbessern.

Gespräche führen in der Sozialen

Arbeit Ernst Reinhardt Verlag

Festgeschriebene Rollenmuster, Zuschreibungen, Vorurteile und Bewertungen sind Alltag in der sozialen Arbeit. Wie damit konstruktiv umgehen? Die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation gibt hierfür wichtige Impulse. Empathie, Authentizität, Akzeptanz und Wertschätzung sind zentrale Qualitäten der sozialen Arbeit. Wie können diese Qualitäten und die entsprechende innere Haltung gelebt und in Beziehungen mit anderen mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) zum Ausdruck gebracht werden und so im

Praxisalltag professionell genutzt werden? Die Autoren zeigen anhand von Fallbeispielen, wie mittels der GfK (konfliktreiche) Situationen völlig neu bewertet werden können und durch eine professionelle Haltung Klarheit, Verständnis und konstruktive Lösungsansätze entstehen. Die Selbstfürsorge der Fachkräfte wird dabei stets als zentraler Ausgangspunkt betrachtet.

Beratung in der Sozialen Arbeit.

Entwicklung der eigenen

Beratungskompetenz GRIN Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2023 im

Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit,

Note: 1.3, , Veranstaltung:

Modulabschlussprüfung, Sprache:

Deutsch, Abstract: Das Ziel der

vorliegenden Arbeit ist es zu beantworten,

wie problematische Gesprächsberatungen

bewältigt werden können. Dazu wird die

folgende Forschungsfrage gestellt: „Wie

können Gespräche mit Adressaten der

Sozialen Arbeit professionell geführt

werden? Wie werden Gespräche sinnvoll

strukturiert?“ Um die Forschungsfrage zu

beantworten, wurde die gängige Literatur

systematisch hinzugezogen. Dafür wurde

das Empowerment beleuchtet. Des Weiteren wurde spezifisch auf Problemlagen in Gesprächsberatungen eingegangen, um so eine Hilfestellung für Sozial Arbeitende zu bieten. Durch die systematische Literaturrecherche wurde gezeigt, dass die professionelle Gesprächsberatung von dem Engagement der Sozial Arbeitenden abhängig ist. Dabei sind die Struktur und die Vorbereitung des Beratungsgesprächs von fundamentaler Bedeutung. Ohne die Vorbereitung und die Struktur sind Beratungsgespräche nicht dem Ziel dienlich und helfen dem Adressaten nicht weiter. Denn Adressaten sind auf die Hilfe der Sozial Arbeitenden angewiesen. Diese Hilfe darf aber nicht von oben herab geschehen, sondern auf Augenhöhe. Die Soziale Arbeit muss gewährleisten, dass die professionelle Beratung effektiv ist, dafür ist eine adäquate Gesprächsstruktur unabdingbar. Dafür stehen viele Methoden und Techniken zur Verfügung. Die vorliegende Arbeit widmet sich dem Empowerment und der Struktur des professionellen Beratungsgesprächs.

Die personenzentrierte Gesprächsführung in der Sozialen Arbeit GRIN Verlag

Dieser Band sensibilisiert für die vielfältigen Probleme, die Gegenstand der Fokussierten Beratung sein können. Entsprechend variieren die Angebotsformen von der Einmalberatung bis zur Betreuung von "Dauerklienten". Aus meist multifaktoriell bedingten Problemlagen resultiert eine Vernetzungsnotwendigkeit mit anderen Institutionen. Praxisbeispiele veranschaulichen diese Zusammenhänge, gehen auf die Berührungspunkte zu anderen Aufgabenfeldern der Sozialen Arbeit ein und greifen aktuelle Entwicklungen auf. Die neue Buchreihe "Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit" führt Studierende praxisnah in die Soziale Arbeit ein. Die Bände sind nicht nach Berufs- oder Tätigkeitsfeldern geordnet, sondern nach Handlungstypen, die jeweils bestimmte Anforderungen an Kompetenzen stellen, z. B. "Koordinierende Prozessbegleitung" oder "Fokussierte Beratung". Die Einführung in den spezifischen Handlungstypus geschieht anhand von ausführlichen Fallschilderungen aus der Praxis. "Wissensbausteine" ermöglichen eine überblicksartige Erfassung relevanter

Fachbegriffe. Zudem finden sich zahlreiche Fallbeispiele und Übungsaufgaben, anhand derer der Wissenszuwachs überprüft werden kann und die zum eigenständigen Nachdenken und Weiterarbeiten anregen. Die Wissensbausteine zu allen Bänden sind als Download hier erhältlich:
Wissensbausteine
Die klientenbezogene Gesprächsführung nach Rogers in der sozialen Arbeit GRIN Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2021 im

Fachbereich Soziale Arbeit / Sozialarbeit, Note: 2,7, SRH Hochschule Heidelberg, Veranstaltung: M10 Beratung, differenzielle Kommunikation, Sprache: Deutsch, Abstract: In dieser Fallarbeit wird ein ca. 20-minütiges fiktives Beratungsgespräch, welches ebenso auf einem fiktiven Fallbeispiel beruht, analysiert. Die Grundlage zur Analyse bildet hierbei der Ansatz der systemischen Beratung, auf dem der Fokus dieser

Studienarbeit liegt und daher erläutert wird. Die Beratung im Fallbeispiel findet im Kontext der Schulsozialarbeit statt, daher wird dieses Handlungsfeld im Folgenden beschrieben. Ebenso wird zunächst auf die Grundlagen beziehungsweise Grundannahmen der systemischen Beratung eingegangen, um somit ein besseres Verständnis herzuleiten. Die anschließende Analyse wird anhand eines Phasenmodells und Methodiken des systemischen Ansatzes durchgeführt.